**Ökonomie**

**Was ist Wirtschaft?**

Wirtschaft ist die Umschreibung aller Einrichtungen und Handlungen, welche von Menschen mit der Zielsetzung durchgeführt werden, vorhandene Ressourcen für sich zu nutzen und dadurch seine Existenz zu sichern und Bedürfnisse, die darüber hinausgehen, zu befriedigen.

**Wirtschaftssektoren**

**Primäre Sektor:** Agrarwirtschaft, bzw. Landwirtschaft, Forstwirtschaft undBergbau. Der Sektor beinhaltet die Gewinnung von Rohstoffen, Energie und Lebensmitteln.

**Sekundäre Sektor: Industrie und Gewerbe**, auch verarbeitender Sektor genannt🡪Produktion. Aus Rohstoffen und Energie werden Sachgüter (Produktionsgüter und Konsumgüter) hergestellt.

**Tertiäre Sektor: Dienstleistungen und Handel**

**Quartäre Sektor:** Befasst sich primär mit Informationen, deren Sammlung und Verarbeitung, z.B. Datenverarbeitung, Rechts- und Wirtschaftsdienste.

**Sekundäre Sektor 🡪Gewerbe**

Gesamtheit der (produzierenden) kleinen und mittleren Betriebe

 **z.B. Baugewerbe 🡪 Industriezweig**

Zentralverband Deutsches Baugewerbe: Vertretung für rund 35.000 Bauunternehmen in ganz Deutschland.

Bei einem Handelsgewerbe handelt es sich um einen Gewerbebetrieb und ist ein Gewerbe, welches dem Handelsrecht unterliegt. Inhaber eines Handelsgewerbes ist gesetzlich ein Kaufmann. Ein Handelsgewerbe meint jedes gewerbliche Unternehmen, welches dauerhaft angelegt ist und das Ziel eines Gewinnes besitzt. Der Geschäftsbetrieb muss kaufmännisch eingerichtet sein, d.h. es muss eine Buchführung/Bilanzierung und eine funktionierende Administration vorliegen.

Beispiel: Die OHG (Offene Handelsgesellschaft) ist eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, eingetragen im Handelsregister. Sie ist eine Personengesellschaft und ihre Gesellschafter haften unbeschränkt. Für Verbindlichkeiten haftet das Gesellschaftsvermögen und das Privatvermögen.

Bei Freiberuflern liegt kein Gewerbebetrieb vor, also nicht gewerbesteuerpflichtig.

**Tertiäre Sektor:**

1. **Handel**

Der Handel produziert keine Güter, sondern verteilt sie. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen **Großhandel** und **Einzelhandel.** Der Großhandelist eine Zwischenstufe zwischen Industrie und Einzelhandel. Großhändler verkaufen nicht direkt an den Endverbraucher, sondern an **Weiterverbraucher** und Großverbraucher (z.B. Restaurants) und an den Einzelhandel. Sie kaufen größere **Mengen** von Waren und verkaufen sie in kleineren Mengen weiter. Großhändler sind oft spezialisiert und erleichtern damit der Industrie den **Absatz (Verkauf)** und dem Einzelhandel denEinkauf. Wie der Name sagt, verkauft der Einzelhandel an den einzelnen Verbraucher. Zum Einzelhandel gehören z.B. der Gemüse**händler**, der **Tante-Emma-Laden**, der Supermarkt, das Schuh**fachgeschäft**, das **Warenhaus**, aber auch der Versandhandel.

Der Handel ist eine der bestimmenden Größen für eine Volkswirtschaft. Man unterscheidet dabei zwischen Binnenhandel, der innerhalb der eigenen Grenzen abläuft, dem grenzüberschreitenden **Außenhandel** und dem durchlaufenden **Transithandel**. Werden Waren aus dem Inland in das Ausland verkauft, so spricht man von Export, in dem umgekehrten Fall von Import. **Überwiegt** der Export eines Landes dessen Import, so spricht man von einem **Außenhandelsüberschuss.** Überwiegt der Import eines Landes, so spricht man von einem **Außenhandelsdefizit**.

Der Handel ist **Teilbereich der Wirtschaft**, der sich dem Kauf und Verkauf von Waren, Wirtschaftsgütern widmet; Gesamtheit der **Handelsunternehmen.**

1. **Dienstleistungsbetriebe**

Sie bieten der Wirtschaft Dienste an und **unterstützen** sie z.B. durch Gütertransport, Versicherung oder Finanzierung. Verkehrsbetriebe **befördern** Wirtschafts**güter**, **Nachrichten** und Personen (z.B. Speditionen, Post- und Fernmeldebetriebe, die Bahn). Banken und andere Kreditinstitute haben sich auf finanzielle Transaktionen spezialisiert. Sie geben Kredite, sind im **Zahlungsverkehr** notwendig und sie handeln mit **Wertpapieren**.

Das Dienstleistungs**handwerk:** Friseure, KFZ(Kraftfahrzeug)-Mechaniker, Restaurants, etc.

**Bereich der gewerblichen Tätigkeiten 🡪 Gast- und Hotelgewerbe**

**Industrie- und Handelskammer 🡪** Die Industrie- und Handelskammern haben seit1956 den gesetzlichen Auftrag (IHK-Gesetz), das Gesamtinteresse der Wirtschaft zu vertreten, hoheitliche Aufgaben zu erfüllen, die Wirtschaft zu fördern und für Anstand im Wirtschaftsleben einzutreten.

**-Ausbildungsberatung**

**-Betriebswirtschaftliche Beratung**

**-Bescheinigung von Exportdokumenten**

**-Förder- und Finanzierungsberatung**

**-Beratung für Gründer**